

Fischers Fritze - Angelspiel

In dieser Werkstatt basteln wir unser eigenes Fischfang-Spiel.



Materialliste:

- 2 Blatt weißes A4 Papier
- Origami-Blätter 10 x 10 cm (alternativ A4 Papier weiß oder bunt)
- Schere, Kleber (Papier- und Flüssigkleber), Lineal, Bleistift
- Büroklammern (alternativ Draht)
- ca. 60 cm lange Schnur (gut geeignet Paketband)
- ca. 60 cm langer Stock
- Zange
- (Klebestreifen)
- (Buntstifte, Filzstifte oder Wassermalfarben)

So wird's gemacht:

1) *Das Fischbassin*

2 Blatt A4-Papier weiß, Bleistift, Lineal, Papierkleber

Jeweils ein Blatt auf den Tisch quer vor sich hinlegen. Am linken Bildrand oben und unten bei 1,5 cm eine Markierung setzen. Die beiden Markierungen mit einem geraden Strich verbinden. Das ist die Klebekante.

Das Blatt ins Hochformat drehen, so dass die Klebekante oben ist. Nun den unteren Blattrand bis zur Bleistiftlinie falten und liegen lassen. Danach die Klebkante nach hinten knicken. Das Ganze beim zweiten Blatt wiederholen.

Im Anschluss die Klebekanten mit Papierkleber bestreichen und die beiden Blätter zusammenkleben, so dass eine Art rechteckiger Tunnel entsteht.

Jetzt können die Seiten nach belieben noch angemalt werden.

2) *Die Fische*

verschieden viele und bunte Origami-Papiere, Büroklammern, Zange, (A4 Papier, Flüssigkleber oder Tesafilm, Draht, Bleistift)

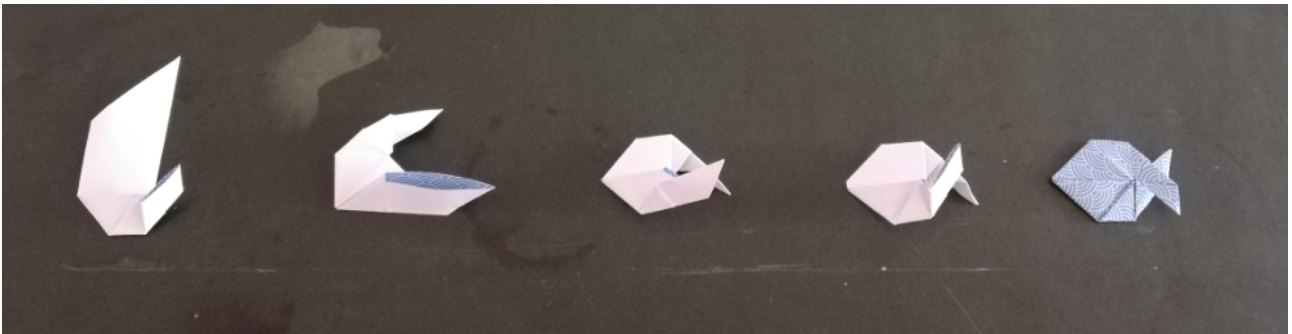
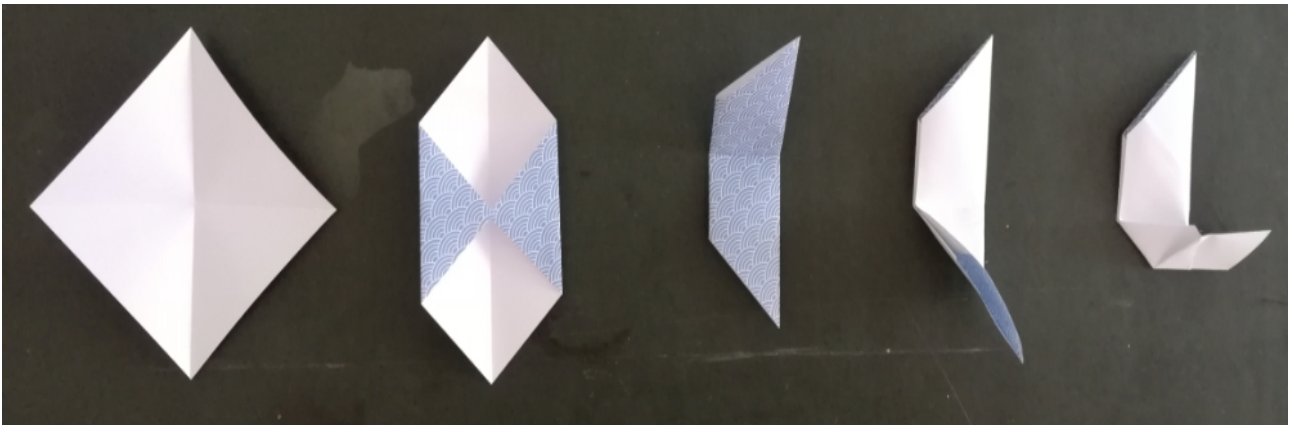
Für die Alternative zum Origami-Papier ein weißes Blatt A4 verwenden. Die linke obere Ecke an den rechten Blattrand falten, so dass ein Dreieck entsteht. Im unteren Bereich bleibt ein Rechteck. Dieses nach hinten falten und die Knickkante mit dem Daumennagel scharf nach ziehen. Jetzt den unteren Teil durch reißen oder schneiden abtrennen, übrig bleibt ein Quadrat. Das Quadrat in vier gleichgroße Quadrate unterteilen indem einmal nach oben und einmal zur Seite die Ecken aufeinander gefaltet werden. Die Quadrate wieder durch reißen oder schneiden von einander trennen. Fertig ist das Origami-Papier.

Das Papier so auf den Tisch legen, dass eine Ecke zum Körper zeigt. Nun die untere Ecke auf die obere falten und das Papier wieder öffnen. Die untere Ecke an die neu entstandene Mittellinie falten, das Gleiche mit der oberen Ecke wiederholen. Im Anschluss das Blatt an der Mittellinie zusammen falten, so dass ein Trapez entsteht.

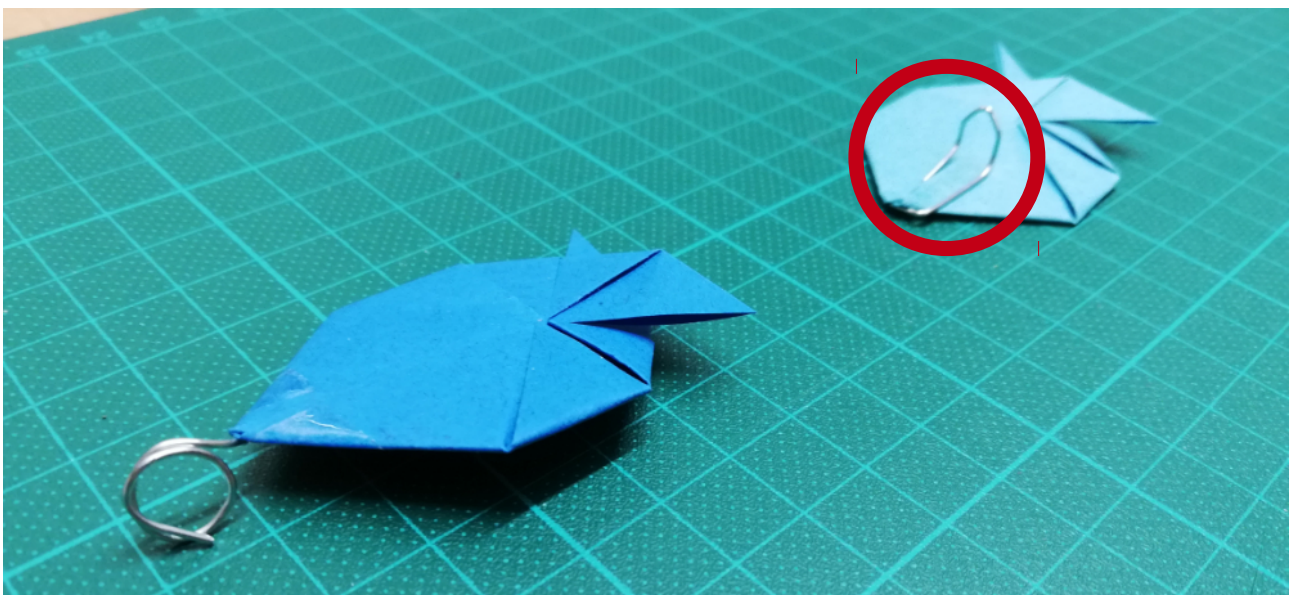
Das Trapez in der Mitte falten (Ecke auf Ecke) und wieder öffnen. Das Papier so vor sich legen, dass eine Ecke zum Körper zeigt und die kurze Seite nach links.

Den unteren Teil bis zur Mittellinie nach rechts falten. Dann den unteren Teil der neu entstandenen Fläche ebenfalls zur Mittellinie falten und das Ganze ein weiteres Mal wiederholen. Nun das Blatt wenden und die drei letzten Faltungen auf der anderen Seite ausführen.

Für den Abschluss nur noch die vordere Schwanzflosse unter die hintere Schwanzflosse schieben.



Mit einer Zange den äußeren Teil der Büroklammer nach oben biegen. Danach die Büroklammer vorne über den Fisch schieben, so dass später der Fisch mit dem Angelhaken gefischt werden kann.



Für die Alternative zur Büroklammer Draht zweimal um einen Bleistift wickeln. Nach ca. 1 cm mit der Zange abtrennen. Das gerade Stück Draht am „Fischmaul“ zwischen die Papierlagen schieben, entweder mit Flüssigkleber innen oder Tesafilm außen fixieren. Hierbei darauf achten, dass die Öse nicht flach auf dem Tisch liegt, sondern steht, so wie im Bild beim vorderen Fisch zu sehen. Den Tesafilm richtig bis zur Spitze ran schieben, den Überstand auf die Rückseite kleben und mit dem Daumnagel fest in die Papierfalte drücken.

3) Die Angelrute

ca. 60 cm langer Stock, ca. 60 cm lange Schnur, Schere, Büroklammer, Zange, (Flüssigkleber, Draht, Bleistift)

Die Schnur mit Hilfe eines Doppelknotens am Stock befestigen. Danach die Schnur dreiviermal um den Stock wickeln, dabei das kurze Ende mit einwickeln, es sollte jedoch noch so viel aus der Umwicklung schauen, das ein abschließender Doppelknoten möglich ist. Für idealen Halt den Knoten mit Kleber fixieren.

Die Büroklammer zu einem Haken aufbiegen, indem einfach das offene Ende ein Stück zur Seite gedrückt wird. Danach an die Schnur kneten, fertig. Jetzt kann schon los gefischt werden.

Auch hier wird als Alternative zur Büroklammer Draht verwendet. Diesen mit Hilfe des Bleistifts zu einer Öse formen und bei ca. 5 cm abtrennen. Die Schnur in der Öse befestigen und den restlichen Draht zu einem Haken biegen.

Ohne Stock nur mit der Schnur klappt es auch.

4) Spielregeln

Die Regeln sind einfach. Das Fischbecken wird in die Mitte der Spieler gestellt und der Reihe nach ist jeder mal dran mit Fischen. Dabei darauf achten, dass jeder einen Blick hineinwerfen kann, um die Ösen die es zu treffen gilt, zu sehen. Wer die meisten Fische aus dem „Wasser“ holt hat gewonnen.

Viel Spaß beim Nachbasteln und vor allem Geduld beim Angeln!